

Pressemitteilung vom 14. Juni 2018

Preisträger der Akademie für Kindermedien 2018 stehen fest Drei Stipendiatenprojekte ausgezeichnet

- Serienprojekt VESTA von Katja Klengel gewinnt den Förderpreis der Mitteldeutschen Medienförderung (MDM) in Höhe von 15.000 Euro.
- Mit dem Baumhaus-Boje-b.water-Medienpreis in Höhe von 2.500 Euro wird Constanze Klaue für ihr Buchprojekt MOTZ & MOPS ausgezeichnet.
- Das GRIPS Theater Berlin vergibt einen mit 800 Euro dotierten Förderpreis an Dorothea Klein aus der Gruppe BUCH für ALEXANDRAPLATZ

Erfurt, 14.06.2018 – Im Rahmen des 26. Deutschen Kinder Medien Festivals Goldener Spatz wurden am 14. Juni in Erfurt die Preisträger des aktuellen Jahrgangs der Akademie für Kindermedien 2017/18 geehrt. Alle 12 Stipendiat*innen stellten dem Fachpublikum aus mehr als 200 Produzenten, Verlegern, Redakteuren und Publishern ihre Projekte der Bereiche BUCH, SERIE und FILM in einer finalen Abschlusspräsentation vor.

Katja Klengel, Stipendiatin der Gruppe SERIE erhält für ihr Mystery-Projekt VESTA den mit 15.000 Euro dotierten **Förderpreis der Mitteldeutschen Medienförderung (MDM)**. Erzählt wird die Geschichte der Hexe Vesta, die sich von ihrem Heimatplanet Exil auf die Erde teleportiert und dort von ihrer Adoptivmutter Hildegaard verfolgt wird. In der Jurybegründung heißt es u.a.: *„Wer kennt nicht das Gefühl, zur falschen Zeit am falschen Ort zu sein? Die charismatische Hauptfigur dieser Geschichte nimmt ihre Gefühle ernst und begibt sich auf eine Reise mit gänzlich unerwartetem Ausgang. Ihr wilder Ritt durch Zeit und Raum ist mitreißend erzählt und führt das Publikum durch einen vielschichtigen Figuren-Kosmos. Dabei erhalten wir an entscheidenden Stellen auch Einblicke hinter die Kulissen des Genres. Denn unter der Oberfläche einer komplexen Story World blitzt unverhohlene Kritik an tradierten Herrschaftsstrukturen und jahrhundertealten Unterdrückungsmechanismen auf.“*

Die Kinder- und Jugendbuchverlage Baumhaus und Boje haben in diesem Jahr zum sechsten Mal den **Baumhaus-Boje-b.water-Medienpreis** in Höhe von 2.500 Euro ausgelobt – dieses Mal mit Unterstützung der b.water-Animation Studios. Preisträgerin ist Constanze Klaue für ihr Buchprojekt MOTZ & MOPS. Die Fachjury aus der deutschen Kinderbuchbranche überzeugte die ideenreiche Geschichte über den 11-jährigen Jungen Emil, der beschließt, dass nur ein Hund die Lösung aller Probleme sein kann. In der Jurybegründung heißt es: *„Ein Elfjähriger mit einem Faible für Wahrscheinlichkeitsrechnung, der nach dem Tod seines Großvaters von der Großstadt in einen kleinen Ort im Brandenburgischen zieht: In der Umbruchphase, in der die alten Freunde weg, neue noch nicht erkennbar und die Geschwister keine Hilfe sind, könnte ein Hund als verständiger Freund die Rettung aller Probleme sein - so sieht es zumindest Emil. Als dieser heiß ersehnte Weihnachtswunsch aber nicht erfüllt wird, lässt das Schicksal Emil auf einen ausgesetzten Mops stoßen, den er vor dem Erfrieren retten kann - blöde nur, dass er das Tier vor dem Rest der Familie verstecken muss. Constanze Klaue lässt den Leser teilhaben an den teils recht ironisch formulierten Gedanken des Heranwachsenden, an seinen Hoffnungen, Enttäuschungen, schrittweisen Bewältigungen der Realität. Subjektiv als ungemein ungerecht erlebte negative Erfahrungen werden für Emil zu Herausforderungen, denen er sich ideenreich zu stellen versucht...“*

Bereits zum zweiten Mal vergibt das **GRIPS Theater Berlin** einen Preis. In diesem Jahr wird ein mit 800 Euro dotierter Förderpreis an Dorothea Klein, Stipendiatin der Gruppe

BUCH, überreicht. Aus den Bewerbungen des aktuellen Jahrgangs der Akademie für Kindermedien hat ihr Exposé für ein Theaterstück für Menschen ab 12 Jahren mit dem Arbeitstitel ALEXANDRAPLATZ überzeugt. Es geht um Alex, die zum ersten Mal allein ihre Verwandten in Berlin besucht und entdeckt, wie wunderbar frei es sie macht.

Aus der Jurybegründung: *„Das Wesen der weiblichen Hauptfigur namens Alexandra, die aus der Provinz kommend ihre Sommerferien in Berlin verbringt, nimmt uns auf Anhieb durch ihre selbstbewusste und offene Art für sie ein. Aus ihren Augen betrachten wir den nächtlichen Großstadtdschungel aus Parkour- und Sprayerszene noch einmal neu. In witzigen und frechen Dialogen stellt die Autorin Gewissheiten über Selbstvertrauen, Freiheit, aber auch Ängste auf den Kopf und das von ihr für den Preis Skizzierte macht neugierig, auf mehr.“*

Über die Akademie für Kindermedien

Seit nunmehr 18 Jahren ist die Akademie für Kindermedien (AKM) die zentrale Anlaufstelle für Stoffentwicklung in der deutschen Kindermedienlandschaft. Pro Jahr durchlaufen zwölf Autor*innen das vielschichtige Stipendiaten Programm, in dessen Fokus die Entwicklung eines eigenen Kindermedienprojekts bis hin zur Marktreife steht. Nach einer Einführungs- und Qualifizierungswoche findet die vierteilige Workshop-Reihe der Akademie von November bis Juni statt. Ein jedes Projekt wird neben der dramaturgischen Betreuung auch mit Hilfe eines speziellen Coaches auf sein Transmedia-Potenzial geprüft und gegebenenfalls für verschiedene Medienkanäle weiterentwickelt. Fachvorträge, Kreativ-Workshops und Praxisprojekte bieten den Teilnehmer*innen unzählige Weiterbildungsmöglichkeiten. Involviert sind dabei zudem externe Kooperationspartner: KiKA, MDR, ZDF, Baumhaus-Verlag, Film- und Medienstiftung NRW GmbH, b.water-Animation Studios, Lieblingsfilm GmbH, Universum Film GmbH und das GRIPS Theater Berlin.

Der nächste Bewerbungszeitraum startet am 18. Juni und endet am 24. August. Autor*innen für Film, Fernsehen, Literatur und/oder Transmedia aus dem deutschsprachigen Raum können sich mit einer Projektidee bzw. einem Exposé bewerben.

Die Akademie für Kindermedien ist eine Initiative des Fördervereins Deutscher Kinderfilm e.V. mit Sitz in Erfurt. Sie wird aktuell gefördert von: der Mitteldeutschen Medienförderung, dem Medienboard Berlin-Brandenburg, der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Film- und Medienstiftung NRW GmbH, der Thüringer Staatskanzlei, der Thüringer Landesmedienanstalt sowie dem KiKA, der Kinderkanal von ARD und ZDF, dem Baumhaus Verlag, b.water-Animation Studios, Lieblingsfilm GmbH, Universum Film GmbH, und dem GRIPS Theater Berlin.